

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr.  
Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Ernst Kiepsch in Dresden.

XXII. Jahrgang.

Für das Neulisten: Ludwig Hartmann.  
Mithredacteur: Dr. Emil Biercy.

Dresden, 1877.

## Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser der „Dresdner Nachrichten“ bitten wir, das Abonnement für das dritte Quartal 1877 baldigst erneuern zu wollen, damit wir die Nummern ohne Unterbrechung weiter liefern können.

Sämmtliche Postanstalten des deutschen Reichs und Auslandes nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

In Dresden abonniert man (incl. Bringerlohn) vierteljährlich mit 2 Mark 50 Pfg., bei den kaiserlichen Postanstalten in Sachsen mit 2 Mark 75 Pfg. Extra-Abonnement auf die Abends 5 Uhr erscheinende Börsen-Beilage 1 Mark.  
Expeditio der Dresdner Nachrichten, Marienstr. 13.

## Bekanntmachung.

Auf Antrag des Reichsanwalters Fürsten von Bismarck sind die Redacteurs der hier unter dem Namen „Dresdner Nachrichten“ erscheinenden Zeitung Dr. Emil Biercy und bacc. jur. Johann Friedrich Goebcke, wie hiermit nach Maßgabe von § 200 Abs. 2 des Reichs-Strafgesetzbuchs bekannt gemacht wird, durch rechtskräftig gewordenen Erkenntnis wegen derjenigen Beleidigungen, welche in den an der Spitze der Nummern 119 und 120 Jahrgang 1876 dieses Blattes veröffentlichten Artikeln gefunden worden sind, auf Grund der §§ 185, 186, 194, 196, 200 des Reichs-Strafgesetzbuchs in Verbindung mit § 20 Abs. 2 des Reichs-Verfallgesetzes vom 7. Mai 1874 zu Gefängnisstrafe, und zwar: Dr. Emil Biercy in der Dauer von Zwei Monaten, bacc. jur. Johann Friedrich Goebcke in der Dauer von Einem Monat, ferner zur Gewährung der gesetzlichen Privatgenugthuung und Bezahlung der sie treffenden Unterzuchungskosten verurtheilt worden.

Dresden, am 20. Juni 1877.  
Königliches Bezirks-Gerichts-Amt I. Abtheilung.  
Canzler. Hänfel.

## Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Brasilia, 23. Juni. (Offiziell.) Gestern Abend 9 Uhr verließ der Kaiser von Brasilien Brasilia, kam heute drei Uhr Nachmittags in Bahia an, von wo er nach kurzem Aufenthalt die Reise bis Galax fortsetzte. Direct vom Bahnhof begab sich der Kaiser in das temporäre Kriegshospital, besuchte die Palaten, wo die Chargen der 1. Brigade der 18. Infanterie-Division untergebracht sind, welche bei der gestrigen Affaire mit den Türken beim Donau-Übergang bei Galax verwundet worden waren. Der Kaiser sprach huldvoll mit den Verwundeten und verließ persönlich den Georgsorden 4. Klasse dem Lieutenant des 69. Masanschen Regiments Gieser, der unter einem mörderischen Feuer zuerst das feindliche Ufer betrat und verwundet wurde. In allen Palaten begrüßten die Verwundeten den Kaiser freudig. Um 7 Uhr Morgens verließ der Kaiser Galax und begab sich nach Bahia, besuchte die Divouats der dort liegenden Truppen und darauf die Batterie Nr. 4, wo sich die Geschütze befinden, welche den ersten türkischen Monitor gesprengt. Um 5 Uhr Nachmittags kehrte der Kaiser nach Brasilia, begleitet vom Thronfolger und den Großfürsten Wladimir und Alexei Sergei, zurück.

Brasilia, 23. Juni. Nach der gestrigen glänzenden Thatrückten die Russen heute in Matshin, das die Türken verlassen mußten, ein. Die Russen überschreiten die Donau von Brasilia nach Matshin über Brücken und mittels Dampfern. Großer Enthusiasmus herrscht in der Armee.

Konstantinopel, 23. Juni. Die Regierung verbreitet neue Nachrichten über die Vortheile der Türken in Kleinasien. Einer Meldung nach hat das Vorkommen von 21. d. zufolge haben die Türken die Russen bei Elbas geschlagen. Die Russen sollen nach längerem Kampfe große Verluste erlitten und, von den Türken verfolgt, den Rückzug angetreten haben. Ein officielles Telegramm meldet: Die Türken schlugen die Russen bei Wan mit großem Verlust. Die Russen zogen sich auf Bojazid zurück, welches die Türken denselben Tag eroberten. Eine weitere Meldung berichtet von neuerlichen Vortheilen der Türken bei Saris.

London, den 24. Juni. Bei dem gestrigen Bankett in Trinity-House erklärte Northcote: Die Situation Europas biete Grund zu Besorgnissen. Die allgemeinen Prinzipien der Regierungspolitik fänden das Vertrauen des Landes, wodurch es der Regierung ermöglicht ist, eine kühne Sprache zu führen und nöthigenfalls entsprechend zu handeln; die Interessen Englands seien identisch mit denen Europas und der ganzen Welt; dieselben gingen allerdings auf die Erhaltung des Friedens, in dessen handle es sich nicht um ein einfaches Aufheben der Feindseligkeiten, sondern der Aufrechterhaltung der Ehre und Treue. England verlange die Beilegung an der Regelung der orientalischen Frage, dazu aber brauche sich das Land nicht in Unruhe und Verwirrungen zu stürzen, obwohl es andererseits geboten ist, den Gang der Ereignisse scharf zu überwachen. Wenn der Tag der Regelung käme, welcher vielleicht bald kommt, werde England daran in ehrenvoller, seiner würdigen Weise teilnehmen.

## Locales und Sächsisches.

Ihre Majestät die Königin Carola reiste gestern Nachmittag 4 Uhr mittels Schnellzugs nach Nagay ab. In ihrer Begleitung befanden sich die Hofdame Fräul. v. Fabrice und der Herr Oberstallmeister Senft v. Pilsach.

Wie vorausgesehen, strömten gestern Tausende mit Kränzen, Guirlanden oder Blumensträußen beladen nach den Friedhöfen. Schon am frühen Morgen des gestrigen Johannestages wimmelte es zwischen den Gräbern den Leuten aller Stände, die den in der Erde Schummernenden noch ein lebendes Andenken bewahren. Außer der Kirchenseit ward auch der Blumenhandel auf dem Markte und an den Kirchhöfen stark betrieben und soviel wie Voren ist außerordentlich viel verkauft worden.

Die neueste Darstellung des Circus in „eine Nacht in Calcutta“ am Sonnabend und Sonntag vor überboltem Hause gegeben - sein Applaus konnte zur Erde! hat das Publicum elektrisirt. Nach dem dritten Akte (Wajadarentans) fiel man stürmisch Meister Neuzen. In die Arena, der denn auch erschien und verblüfft dankte. Er ist und bleibt der Erste seines Faches, und wenn man den Gebr. Koffet, Garret, Salomonso, Wulff - von Wiers gar nicht zu reden - die bolste Achtung zollt: Neuz übertrifft sie an Noblesse, an Reichthum der Phantasie Alle. Dieses calcuttische Fest war wieder prachtvoll ausgestattet. Die indischen schwereladenen Costüme der Damen mögen ein kleines Vermögen repräsentiren. Absonders frappant war die Maden-Abtheilung des Prinzen v. Wald in tren-englischer Uniform angezogen. Das erste Bild erbrachte in profanhem Jure die Gellung des Prinzen (1875) durch die Maharattensöhne. Das zweite Bild emittirte eine Festquadrille arabischen Charakters, führte die reizenden Tänze der Wajadaren vor. Das dritte brachte einen großen Jagdzug auf Elephanten, Antilopen, Kama's u. dgl., der aus einem Eingangspforte herabtraute, quer die Bahn durchschritt und an der einklagendsten Stelle hinaustrat. Gerade diese Gelegenheit, die herrlichen Pferde und fähigen Reiterinnen und Reiter gleichsam in Freiheit sich bewegen und allemal die Parrieren nehmen zu sehen, hat Dir. Neuz weiterauf zu benutzen verstanden, und ein farbenprächtigeres Bild echt orientalischen Lebens hat man hier wohl nie gesehen. Morgen läßt die berühmte Gesellschaft ihr dieses Gaispiel und heute und morgen dürfte kein Mädchen leer bleiben in dem großen Hundebau. - Und außer dem Brunkstich waren einige Leistungen hochbewundernswürth. Fr. Reisse und Fr. Gähler unter den Helderinnen, Miss Palmer als tollkühne Voltigeuse durch 30 brennende Stellen, unter dem Werden der Schimmelbengel-Filger (von Herrn F. Neuz factvoll etwa nur 4-5 Min. vorgeführt, während Herr Gager mit der Fabrikale leider gar kein Ende zu finden vermochte) - das waren die Merkwürdigkeiten des Programms, das von dem Cancon der Komiker, den bedeutenden Gymnastikern Oshansky und einigen namenlosen gymnastischen Studien, welche die Herren Frowns angaben, angeordnet und ergänzt wurde. Das Publikum verließ auch diese Vorstellung hochbegeistert.

Ein Lehrer Namens Froh in Döbeln hat kürzlich vom Ochsberg Beschlagnahme zu vierjähriger Gefängnisstrafe verurtheilt werden müssen, weil er mit einer noch nicht 14-jährigen Schülerin unzüchtige Handlungen vorgenommen hatte. Ein Vorkommnis, welches sonderbarer und bedauerlicher Weise in den Kreisen der Lehrer immer häufiger wird.

Am 10. Februar d. J. erkrankte unweit der Hildbricht'schen Mühle zu Neu-Gallenberg in der Spreewald ein 17-jähriger Sohn des Gutsbesizers, welcher sich nach dem Tode seiner Mutter, jetzt erst und zwar am 21. in der Leichnam gefunden und bei Mirschau aus der Spreewald gezogen wurde.

Ueber den Selbstmord v. Müller's ist nachzutragen, daß derselbe nicht in Heiligenberg, sondern in Heiligeborn am 18. d. durch den in Waldheim Abends 10 Uhr ankommenden Veronesen bewirkt worden ist. Der Maschinenführer des Juges hatte etwas Verdächtiges bemerkt und auf Wunsch Waldheim Meldung gemacht, worauf der Ueberlebende noch am selben Abend vom Bahnhofspersonal gefunden und von seinem Vater erkannt wurde. Das Motiv zur That war Arbeitslosigkeit.

In Zittau sind am 22. d. die beiden Hülzlergebrüder Robert Johann und Aden, Mar Langhammer aus Dresden und der Schlosserlehrling Robert Welle aus Gärtauberg verurtheilt worden, weil sie falsche Stempel- und Zehnpremsstücke gemacht und veräußert haben. Die Stempel und Werkzeuge hat man bei den jugendlichen Verbrechern gefunden.

In der Nacht vom 17. d. ist in Hockendorf das Wohn- und Säunengebäude des Hausbesizers Jellier niedergebrannt. Ursache unbekannt.

Ein seit einiger Zeit geistig gekürrt gewesener Arbeiter Wilhelm Jechel aus Gortleuba, 47 Jahre alt, hat sich in diesen Tagen im Walde bei Königsthal erschossen. Er hand seit 14 Tagen im Hirschenbode in Arbeit und war gegen 30 Jahre Hirschenwärrer auf der gräflichen Herrschaft in Gulin in Wehmen.

Wie blüht viel! In Hockendorf fungirten bei einer am 15. d. abgehaltenen Laube netto 20 Kalben!

In der Hildbricht'schen Dampfzettelerei in Döbeln ward in diesen Tagen der 52-jährige Handarbeiter Wendert - verheirathet und Vater von 5 Kindern - von hereinbrechenden Lebensnerven bis an den Hals verkrüppelt und dabei lacerirt so verlegt, daß er bald darauf verchieden ist.

Essentielle Gerichtsöffnungen. Der herzoglich meiningische Hofkammerrath Meyer ward auf Grund einer Notiz im „Dresdner Anzeiger“ gegen den verantwortlichen Redacteur Ferdinand Springer flagrant. Nach dem gestrigen gedruckten Hinweis: „kurze Dauer“ folgte die Bemerkung, daß die druckten Hinweise in Dresden geschlossene Ehe des genannten Schauspielers auf alljährliche Wege wieder geleitet ist. Die Gründe dafür sprächen sich jedoch der Öffentlichkeit u. f. w. Der Verleumdung angeklagte ward darauf hin wegen Verleumdung von 30 M. Strafe verurtheilt und der hiergegen erhobene Einspruch blieb ohne Erfolg. - In Betreff der bereits von uns erwähnten württembergischen Entscheidung gegen den Kaufmann Fridolin Arends und die Dresdner Bank resp. die Proturisten derselben wegen „Wechselstempelsteuerhinterziehung“ sei zur Vervollständigung des Referates bemerkt, daß der bei der Dresdner Bank am 13. August Wechsel über 60,000 M. zwar mit der erforderlichen Stempelmarke von 30 M. versehen war, der auf demselben befindliche Kassationsvermerk (Stempel der Dresdner Bank) aber den gesetzlichen Vorschriften, wonach derselbe mit ohne Weiteres erkennbaren völlig deutlichen Schriftzeichen versehen sein muß, angebl. nicht entsprach, sondern nach Verkauf eines halben Jahres zum Theil als verblüßt erschien. Die Marke war unter diesem Verhältniß, dem Sinne des Wechselgesetzes nach, als nicht betrachtet worden. Auf Antrag der Vertheilung ward nach dem ersten, bei dem gal. Bezirksgericht abgehaltenen Einspruchstermin als Sachverfänger der verpfl. Chemiker Eugen Lichtenberg vernommen, welcher zu Protocoll erklärte, daß zur Herstellung des Kassationsvermerkes eine Anstalt (sagt genau die Farbe der Stempelmarke) verwendet worden sei, welche infolge ihrer qualitativ schlechten Beschaffenheit, außerordentlich schnell verbleiche resp. sich verflüchtige. Der Hr. Vertheiliger gab sich der zuversichtlichen Hoffnung der Freisprechung seiner Klienten hin und auch der anwesende Anwaltschaft Arends begründete seinen Antrag auf Freisprechung in geschickter Weise. Die zweite Instanz bestätigte im Sinne der Kassationsverpflichtung den ersten Bescheid, wonach jeder der Vertheilung den solachen Betrag des Einzelbetrags der Wechselstempelmarke von 30 M. - sonach 1500 M. zu zahlen hat.

Aus vorstehendem Holle ergiebt sich, daß Wechselsteuere nicht reinlich genug bei der Cassation von Wechselstempelnmarken verfahren können, da selbst ein Versehen in welchem der geübteren Verantwortlichkeit halber die Vernichtung der Marken auf das Wenigste vorgenommen werden muß, in den Fall kommen kann, mit dem Wortlaute des Gesetzes in Conflict zu gerathen. Im geschäftlichen Sinne scheint uns von einer effectiven Steuerinterpretation, wie das Gericht interpretirt, im vorliegenden Falle kaum die Rede sein zu können; denn nicht nur ist der Kassationsvermerk wirklich auf dem Wechsel ersichtlich gewesen, sondern der Sachverfänger hat nach prägenommener demselben Unterzeichnung erklärt, die Wechselstempel zu haben, daß die Annulirung des Stempels erfolgt sei. Es wird nun abzuwarten sein, ob durch weitere Schritte der genannten Bank eine Vermittelung zwischen der hiesigen Interpretation des Wechselgesetzes und den geschäftlichen Anschauungen resp. den sachlichen Verhältnissen gefunden werden kann, eine Hoffnung, welche die sich für diesen Fall interessirende Wechselsteuere nicht ausnahmsweise so lebhaft theilt, als bei einer derartigen Auslegung des Gesetzes für ähnliche Fälle selbst bei großer Sorgfalt leicht wiederholen können. - Der Hauptverfänger Wilhelm Müller in Deuben kam am 14. August v. J. mit Wilhelmine Verhebel, Wente in Streit, schämte seine Weigerung anfangs und unter den Worten: „Warte nur, alte Wölfe! - ich will Dir schon Gind auswickeln“, schickte er die alte schließliche mit einer starken Patte über die Stirn. Die Betroffene, welche sich vergeblich bemüht hatte, mit einer gestülpten Wasserwaage Abwehr zu leisten, brach unter dem wüthigen Schreie zusammen. Das Gerichtsamt Döbeln vernichtete den 16. August wegen Körperverletzung und Verleumdung u. z. 3 Monaten 16 Tagen Gefängnis. Der vom Angeklagten erhobene Einspruch änderte nichts zu seinen Gunsten. - Wenn so ein Verleiber hier ist, fürchten wir und gar nicht, der hat uns nicht zu verhehlen! - so brüllte der bereits siebenmal bestrafte Festschlichter Wilhelm Ulmann, als der kühne Gendarm Schlegel in der von 11. frequentierten Kneipe auf der Girschtstraße erschien, um Ruhe zu stiften, und leistete der Arretur allen möglichen Widerstand. Einige Tage später erkrankte er Abends in der 10. Stunde in dem Parier Keller und als ihn die zwei herzugehellen Gendarmen aufordneten, mit zur Wache zu gehen, tobte Ulmann wie ein Wüthender und leistete ebenfalls mit aller Macht Widerstand. Bei der katholischen Kirche in Neustadt machte er dann einen mißglückten Fluchtversuch, infolge dessen man den Schwere mit allen Kräften seigte und in eine Drostei lud. „Ich will's Euch schon gekentem, Eure W... müssen wacke Hände zur Welt bringen!“ in diesem Sinne führte er darauf die Gendarmen im Jansen der Drostei fort. Ulmann, welcher bei beiden Gelegenheiten sternbaldig betrunken gewesen sein und von Allem nichts wissen will, erhielt für seine Mißthaten 3 Wochen 3 Tage Gefängnis und 8 Tage Haft zuruckan. Herr Staatsanwalt v. Hellmann sprach sich mit vollem Rechte verurtheilt haben aus, daß trotz des jetzigen Mißthatenangebots bei vielen Verleibern doch noch Geld zum Anzeigern und Scaudalieren vorhanden sein müsse und beantragte mit Erfolg Verhaftung des ersten Verleibers. - Der Einspruchstermin des Gendarmen Hermann Lehner in Deuben wegen Körperverletzung fiel aus. - Der Reichsanwalt Carl August Gensberg will sich weder darauf begeben, daß er am 11. October v. J. Abends eine Laterne in der Stadt herumführte, noch in der Nacht zum 20. October dem Gendarmen Verens gegenüber determinirt grob wurde, als dieser ihn aufzuforderte, den nur halb gebliebenen Aufschreibebuch ganz herauszulassen. Trotz seines Protestes muß Carl August außer den Gerichtskosten 3 M. Strafe zahlen und überles 3 Tage brummen.

Witterungsbeobachtung am 24. Juni, Mittags. Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.

Barometerstand nach Oscar Hofst (Waller. 19): 28.44 Mill. Bar. - V. (seit gestern 3 U. gestiegen). - Thermometer nach Reaumur: 15. Wärme. Thermometer von gestern zu heute 11: niedrige Temp. 10.25. höchste Temp. 21.48. - Die Schloßthurmwind letzte Wehwind. - Himmel: trüb.







# Rich. Chemnitzer

## 18 Wilsdrufferstrasse 18

besetzt sich ergebenst anzuzeigen, daß sein Lager

### von

# Kleiderstoffen

in Seide, Wolle, Leinen, Batist, Cretonne etc.,

Regenmänteln, Jackets, Paletots, Anhängen, Fichus,

Cheviot, Kammgarn, Lyoner Faille, Cachemir, Tüll,

### von

# Morgenkleidern

**Percalé** 3 M. **Leinen** 8-10 M. **Wollstoffe** 10-20 M. **Filz** 15 M.

## Neuheiten für die Sommer-Saison 1877

Besonders reichhaltig ergänzt wurde, und gestattet sich bei der großen Bedeutung des Artikels

# Costumes

darauf hinzuweisen, daß hierin sowohl das einfachste Genre (15-45 M.), als auch die elegantesten Pariser Fagons (45-150 M.) in sehr soliden, gebiengen Ausführungen in größter Mannichfaltigkeit vertreten sind.

Die Abtheilung für Costumes befindet sich in separatem, an die Parterre-Lokalitäten direct anstoßendem, comfortablem Raum.

Bestellungen nach Maß finden durch gute, der Firma zur Verfügung stehende Arbeitskräfte ihre prompteste und schnellste Erledigung.

# Rich. Chemnitzer

## 18 Wilsdrufferstrasse 18.

# Ernst Zscheile,

Scheffelstrasse 13,

empfehlen wegen

## Auflösung

feines Zweig-Geschäftes feinen

# Ausverkauf

zu auffallend billigen Preisen einer geneigten Beachtung.

Um das überflutete Lager schnellst zu reduciren, füge ich nachstehendes Waarenverzeichnis bei und mache ein gehobenes Publikum, insbesondere **Wiederverkäufer** auf diese sehr günstige Offerte aufmerksam.

- Jahr ca. 2000 M. Damentaschen aus gutem Leder, mit vergold. Bügel, Stück von 75 Pf. an.
- 3000 M. Reisetaschen aus Leder, Klett, Dress u., Stück von 2 Mark an.
- 2000 M. Portemonnaies, Stück von 8 Pf. an.
- 1500 M. Cigarrentaschen, Stück von 40 Pf. an.
- 1500 M. Brieftaschen, Stück von 50 Pf. an.
- 1200 M. Photographie-Albume, Stück von 50 Pf. an.
- 1000 M. Schreibmappen, Stück von 35 Pf. an.
- 300 M. Notizbücher, Stück von 5 Pf. an.
- 200 M. Visitenkarten-Taschen, Stück von 30 Pf. an.
- 100 M. Wolltaschen, Stück von 45 Pf. an.
- 200 M. Damen- u. Kinderhüte aus Stoff und Leder, erstere v. 2 M. 50 Pf. an, letztere v. 1 M. an.
- 500 M. Schulranzen, Schultaschen, St. v. 1 M. 20 Pf. an.
- 500 M. Photographie-Rahmen aus Sammet, Stück von 10 Pf. an.
- 500 M. Damenlederhüte, Stück von 40 Pf. an.
- 5000 Mark **echte Goldwaren double**, als: Armbänder und Ohrringe, die Garnitur von 5 M. an. Medaillons, Stück von 5 M. an. Siegelringe, Verlobungsringe, Schlangerringe u. von 2 M. 50 Pf. an.
- Trauringe aus echtem Gold double, Stück 3 M. Uhrschlüssel aus echtem Gold double, Stück 2 M. Armbänder aus echtem Gold double, Stück 9 M. Waffeln goldene Ringe, Stück von 4 M. 50 Pf. an.
- 6000 Mark **echte Talmiswaren** unter langjähriger Garantie.
- Uhrketten für Herren und Damen, St. v. 2 M. an.
- Medaillons für Herren u. Damen, St. v. 1 M. 20 Pf. an.
- Trauringe für Herren und Damen, Stück 1 M.
- Siegelringe, Schlangerringe, Stück von 50 Pf. an.
- Uhrschlüssel, Stück 65 Pf.
- Armbänder, Stück von 2 M. an.
- 3000 Mark **Ball-, Concert-, Theater- und Frühjahrs- Fächer**, Stück von 20 Pf. an.
- 2000 M. Puppen, Stück von 10 Pf. an.
- 200 M. Journalmappen, St. von 1 M. 50 Pf. an.
- 200 M. Garderobebälter, St. von 1 M. 50 Pf. an.
- 1000 M. ff. **Neusilberwaren**, als: Gabeln, Löffel, Messer, Butterbecken, Teller, u. M., Paar 9 M., Stück 2 M. 50 Pf.
- Große Suppen-Schöpfer, Stück 2 M. 50 Pf.
- 100 M. Patent-Intenständer aus Leder, St. v. 50 Pf. an.
- 500 M. Reitsattel, Stück von 1 M. an.
- 600 M. Sattelkappe, Stück von 20 Pf. an.
- 300 M. Sattelträger, Paar von 40 Pf. an.
- 600 M. Mantelstiche, geschliffen, St. v. 4 M. 50 Pf. an.
- 200 M. Drahtkörben, Stück von 20 Pf. an.
- 200 M. bunte Gummibälle, Stück von 15 Pf. an.
- 300 M. versünnte ff. Drahtschlüsselhalter zu 4 Schlüssel, Stück 18 Pf.
- 300 M. ff. versünnte runde Drahtkörben (Zwiebackkorb), Stück 1 M.
- 100 M. div. farbige Kinderhalsketten, Stück 7 Pf.
- 300 M. Gratulationskarten, Stück von 5 Pf. an.
- 300 M. Katbendriefe, Stück von 20 Pf. an.
- 200 M. Toilettenstängel, Stück von 2 M. 50 Pf. an.
- 200 M. Strumpfhalter, Paar von 10 Pf. an.
- 200 M. breite seidene Uhrbänder, Stück von 1 M. an.
- 100 M. Kaffeebreiter, Stück von 25 Pf. an.
- 50 M. Serviettenringe, Stück von 30 Pf. an.
- 500 M. Messer aus Leder, Stück von 80 Pf. an.
- 200 M. Margaretenbüschchen aus Stoff, Sammet und Leder, Stück von 30 Pf. an.
- 200 M. Schiefertafeln, Stück von 10 Pf. an.
- 300 M. Reistämme, Stück von 5 Pf. an.
- 300 M. Gummi-Reistämme, Stück von 15 Pf. an.
- 100 M. Gummi-Reistämme mit Stiel, St. v. 25 Pf. an.
- 100 M. Taschenbürsten, Stück von 20 Pf. an.
- 100 M. Feuerzeuge, Stück von 10 Pf. an.
- 600 M. Scheren (auch Schneidmaschinen), Tischmesser, Gabeln u. Taschenmesser, St. v. 25 Pf. an.
- 100 M. Uhrhalter mit Glasdecke, Stück 30 Pf.
- 300 M. Goldschlüssel, Stück von 1 M. 50 Pf. an.
- 700 M. Randschiffen, Paar von 5 Pf. an.
- 5000 M. **Schmuck** aus Gummi, Metall, Horn, Bronze u. f. w., als: Armbänder, Ohrringe, Medaillons, Halsketten, Stoffkämme, Uhrbänder, Arzge, Haarzangen, Damen-Uhrketten u. f. w.
- 1000 M. **Alabaster- und Marmorwaren**, Tischglocken, Obstmesserhalter, Feuerzeuge, Rauchservice, Schreibzeuge, Uhrhalter u. f. w.
- 2000 M. **geschliffene Holzwaren**, als: Schotellen, Schreibzeuge, Rauchservice, Kartenpressen, Photographie-Rahmen, Bretter, Schlüssel- und Hand-Tuchhalter u. f. w.
- 500 M. **seidene Fächerschnuren und Schlep-pentträger**, Stück von 75 Pf. an.

Sodann offerire: Reifeffer, Stück von 5 M. an, Trink-faschen, von 25 Pf. an, Gläsern, Botanistertrommeln und sämmtliche in diese Branche einschlagende Artikel.

Zum Schluß mache ich noch auf den **Total-Ausverkauf** meines Spielwaarenlagers aufmerksam. Hochachtungsvoll

# Ernst Zscheile,

## Galanteriewaarenhandlung,

### Dresden, Scheffelstrasse 13.

NB. Aufträge nach auswärts werden gegen Nachnahme prompt angeschlossen.

## Wiederverkäufern Extra-Abatt!

## Wm. Kiessling u. Co.,

### Dresden, Opera-Allee 27,

halten sich Wiederverkäufern in allen ordnären, sowie feinen böhmischen Gohlglasartikeln, ferner in Lack- u. Metallwaaren, Döchten in allen Sorten, Cylindern, Glöcken, Glashands u. Tischlampen, Brennern u. Lampenbecken bestens empfohlen und liefern bei billigsten Preisen beste und prompteste Bedienung zu.

Eine Partie Prima und Secunda Nr. 1, 2 und 3 **Stuhlfluchtrohr,** sowie **Esparto, Scheuerrohr,** Packung 1/4 Ctr., sollen wegen Raummanuel für jeden Preis billigst verkauft werden **Billnitzerstraße 65 part. im Eisenwaarengeschäft.**

**20,000 Cubikfuß Erde,** 2 Jahre alt, in Prima-Qualität, offeriren zu soliden Preisen **L. & J. Cassirer,** Bau- und Ausbely-Geschäft, Elbberg Nr. 6.

## Die Chemnitzer Kattun-Tücher-Fabrik

hält stets Lager **aller Sorten Kattun-Tücher** zu Fabrikpreisen **Dresden-Alstadt, Kreuzstraße Nr. 10, 1. Et.**

Malindischer Haarbalsam, 41.50	Eau d'Alfirona, feine säßige Schönerminde, 40.00	Thymol-Zahnpulver, 50.00	Elipomande, gibt dem Haar Glanz und weiches Erlösung, 50.00	Extrait d'Eau de Cologne triple, unverbaltliche Feinheit, 41.50	Neurogene, unerschütterliche Bar-Druckmittel. Mit Zahnbürst. 46.00	Räucher-Mittel, 50.00	Kleinstenwurzel, Nussöl etc., 50.00	Extrakt d'Odours, 41.50
--------------------------------	--	--------------------------	---	---	--	-----------------------	-------------------------------------	-------------------------

Seit 44 Jahren erprobte Specialitäten

In Dresden zu beziehen bei **HermannRoch, Altmarkt 10** **Kaltwasserheilanstalt Bad Elgersburg** im Thüringer Walde **in Thüringer Walde** Soolbäder, Electrotherapie pneumatische Apparate. **Direktor Dr. Marc.**



# Das Etablissement Robert Bernhardt,

## Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur, 22-23 Freiburger Platz 22-23, gegründet 1865,

### == treu seinem bewährten Principe ==

hält zu den anerkannt billigsten Verkaufspreisen sein grosses Waaren-Lager allen Besuchern des Jahrmärktes in ihrem eigensten Interesse bestens empfohlen:

- Waschechte Cattune, Meter 32 - Elle 18 Pf.
  - Waschechte Blandrucks, Meter 44 - Elle 25 Pf.
  - 3/4 breiten weissen Chiffon, Meter 42 - Elle 24 Pf.
  - Weisse Piqués, Stangenleinen, Damaste, Façonnés etc. in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
  - Grau und schwarze Futterstoffe in riesiger Auswahl und zu allen Preisen.
  - Kleiderstoffe in tausendfacher Wahl, Meter von 44 - Elle von 25 Pf. an.
  - Barège in allen Farben, Meter von 60 - Elle von 35 Pf. an.
  - 3/4 engl. Kleiderleinen, Meter von 60 - Elle von 35 Pf. an.
  - Schwarze Seidenstoffe, Meter von 2,80 - Elle von 1,60 Pf. an.
  - Couleurte Seidenstoffe in verschiedenen Qualitäten.
  - Grau und schwarz gestreifte Seidenstoffe, Meter 1,40 - Elle 80 Pf.
  - Echte Sammete, Meter von 4 Mark - Elle von 2 M. 25 Pf. an.
  - Patent-Sammete, Meter von 90 - Elle von 50 Pf. an.
- Fertige Morgen-Röcke.**

- Moireschürzen, groß, Stück von 90 Pf. an.
  - Moireschürzen für Kinder, Stück von 60 Pf. an.
  - Fertig genähte blaue Schürzen mit Laß, Stück 1 Mark 10 Pf.
  - Bunte Gardinen mit Ranten, Meter von 44 - Elle von 25 Pf. an.
  - Weisse Gardinen in allen Breiten und Preisen.
  - Weisse Tischtücher, Servietten etc. etc.
  - Bunte Tischtücher in Damast, Nips, Gobelin, Luch etc. etc.
  - Schwarze Cachemire-Fichus mit seidnen Franzen, Stück 4 Mark.
  - Grosse Umschlagetücher für Damen in reiner Wolle, Stück von 5 Mark an.
  - Helle Cattuntücher, echt, Stück 40 Pf., Duzd. 4 M. 20 Pf.
  - Bunte grosse Taschentücher, Stück 30 Pf., Duzd. 3 Mark.
  - Bunte Knüptücher für Kinder, Stück 10 Pf., Duzd. 1 Mark.
  - Bunte Bildertücher für Kinder, Stück 10 Pf., Duzd. 1 M. 10 Pf.
- Eine grosse Partie Reste**  
von Cattun u. Blandruck zu Jacken etc., sehr billig.

# Robert Bernhardt,

## DRESDEN,

### Nr. 22-23 Freiburger Platz Nr. 22-23.

# Haasenstein & Vogler, Dresden, Augustusstrasse 6, L., gegenüber dem Johanneum. Prompte Beförderung von Annoncen an alle Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes zu Originalpreisen.

## Grosser totaler Ausverkauf

Nr. 20 Seestrass Nr. 20,

Eingang Ecke der Seestrass.

Wegen des in diesen Tagen stattfindenden Märktes soll der Ausverkauf noch ganz kurze Zeit bestehen bleiben. Alle sämtliche Leinen- und Baumwollwaren sind die Preise nochmals 10% Proc. herabgesetzt worden.

### Preis-Courant.

Die Preise werden auf Verlangen per Meter oder per Elle berechnet.

1 Partie 1/2 u. 3/4 Weisse Cat. legt nur 20 Pf.	1 Partie 1/2 u. 3/4 Seidenleinen legt nur 23 Pf.
1 " 1/2 u. 3/4 Weisszeug " " 20 " 1 "	1 " 1/2 u. 3/4 Madrasleinen " " 17 " "
1 " 1/2 u. 3/4 Rederleinen " " 20 " 1 "	1 " 1/2 u. 3/4 Blandruck " " 22 " "
1 " 1/2 u. 3/4 Stangenleinen " " 20 " 1 "	1 " 1/2 u. 3/4 Taconnás " " 20 " "
1 " 1/2 u. 3/4 Towel " " 20 " 1 "	1 " 1/2 u. 3/4 Webelgardinen " " 17 " "
1 " 1/2 u. 3/4 Spitzing " " 13 " 1 "	1 " 1/2 u. 3/4 Blousenleinenwand " " 22 " "
1 " 1/2 u. 3/4 Chiffon " " 18 " 1 "	

Um gütigen anstehenden Besuch bitten ergebenst der Vertreter.  
NB. Die Geschäftzeit ist wie bisher präcise von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

## Abonnements-Einladung.

Alle Inhaber von Werthpapieren

erlauben wir uns zum Abonnement auf das mit dem 1. Juli 1877 beginnende III. Quartal des

# Dresdner Börsenbericht

ergebenst einzuladen.

Der „Dresdner Börsenbericht“ erscheint hier seit dem 1. Januar d. J. unter fachmännischer Leitung, enthält die Course sämtlicher an hiesiger Börse zur Notiz gelangenden Werthpapiere, sowie ein rein objectiv gehaltenes Referat über die jeweilige Börsenstimmung, unter Berücksichtigung aller wichtigen Nachrichten über die im Courszettel aufgeführten Effecten.

Derselbe gelangt täglich Nachmittags 4 1/2 Uhr zur Ausgabe und kostet in Dresden bei freier Zustellung ins Haus vierteljährlich 1 M. 50 Pf., monatlich 50 Pf.  
Für auswärts nehmen sämtliche Postämter des deutschen Reiches Bestellungen zum Preise von 1 M. 80 Pf. pro Quartal und von 60 Pf. pro Monat entgegen.

Geehrte Abonnenten, welche sich als solche durch Vorlegung ihrer Abonnements-Quittung legitimiren, erhalten jederzeit bereitwillig und unentgeltlich, sowohl mündlich als auch brieflich, zuverlässige Auskunft über den Stand bezüglich den inneren Werth ihrer Papiere, sowie über alle Vorgänge auf volkswirtschaftlichem Gebiete. Rathsertheilungen zum Aus- und Verkauf von Effecten erfolgen stets auf das Gewissenhafteste.

Ziehungs- und Verlosungslisten liegen zur beliebigen Einsichtnahme bei uns auf.

Dresden.

Die Redaction und Expedition des „Dresdner Börsenbericht“.

Am See 21, 2. Etage.

## Unentbehrlich für jede Familie. Oscar Baumanns aromatische Eibischwurzel-Seife.

1 St. 20 u. 40 Pf., 3 St. 50 Pf. und 1 Mark.

Durch eine chemische besondere Zubereitung ist das in dieser Seife enthaltene Gelsemium, die Hauptsubstanz derselben, nur allein vor allen übrigen Wirkstoffen dazu geeignet, die Haut geschmeidig zu machen, sie zu erweichen und ihr eine blendende Weiße zu verleihen. Der Gebrauch dieser Seife bewahrt die harte Felle der Haut vor allen schädlichen Einflüssen, welche die Veränderung der Temperatur mit sich bringt, schützt die Haut vor den Einwirkungen unangenehmer Luft. Sie dient ferner zur radicalen Entfernung von Sonnenbrand, Sommerdrosseln, Finnen, sogenannten Mitessern, Hautbläschen, zu harter Rösche des Gesichtes und schützt vor frühen Kugeln. — Nach mehrfacher Anwendung dieser Seife, welche mit den mildesten und heilsamsten Wohlgerüchen verbunden ist, nimmt die Haut eine sammetartige Weiße an und glebt dem Hautgewebe den ungewöhnlich reinen, vollkommenen Glanz und die Geschmeidigkeit wieder.

Jedes Stück ist mit meinem Namen versehen.  
Oscar Baumann, Frauenstrasse 10.  
Grosser Lager seiner Parfümerien, Bürsten u. Kämme etc.

## Ueber die W. Ankef'sche Haar-Tinktur.

Diese wahrhaft wunderbare, ärztlich auf das Beste empfohlen, Tinktur, welche aller Orten wirksamem Aufsehen macht, und für welche der Erfinder ohne Widerrede die volle Garantie übernimmt, darf wohl als das Einzige gelten, was sich von allen bekannten Haarmitteln hinsichtlich der Wirkung, wie überhaupt die, Kahlheit u. Kuppen trotz aller Kessame niemals Haaranfall verhindern, geschweige haarerzeugend wirken können. Dagegen haben selbst langjährige Kahlköpfe (vollständig deglabat) durch obige Tinktur ihr volles Haar wiedererlangt. — In Dresden nur zu haben bei **Herrn Koch**, Altmarkt 10, in Glasens zu 1, 2 und 3 Mark.

**DRESDNER CREDIT BAZAR**  
empfehlte neue Möbel, Betten, Wäsche, Dessertgarderobe, Leinen, Teppiche, Gardinen, Uhren etc. und alle diele Waaren, sowie ganze Ausstattungen, um die Anschaffung zu erleichtern, auch auf Abzahlung.  
Wettiner-Str. 16

Gestrickte Schweißsocken u. Strümpfe  
das Beste für Schweißfüßende, empfiehlt  
**Franz Striegler, Badergasse.**

## 10 Procent billiger!

Da ich den Neustädter Jahrmarkt mit einem neuen Garderobe-Lager nicht besuche, um die Marktpreise zu ersparen, habe ich mich entschlossen, letztere meinen geehrten Kunden und werthen Abnehmern zu Gute kommen zu lassen und verkaufe deshalb alle am Lager befindlichen Gegenstände noch 10 Procent unter den schon augewöhnlich billigen Ladenpreisen.

Ich empfehle folgende Artikel eigener Fabrikation zu wirklichem Spottpreise, um jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten:

- 1000 Stück Herrenröcke und Paletots à 12 Mark.
- 3000 Paar Budistin-Beinkleider à 8 Mark.
- 2000 Stück Westen à 3 Mark.
- 3000 Stück leinene Jaquets à 3 Mark 50 Pf.
- 2000 Paar Turn- und Dress-Gosen à 3 Mark.
- 1000 Stück Turn- und Jaquets à 4 und 5 Mark.
- 3000 Stück Hüfte, Nips u. Cachemire-Jaquets à 1,50 bis 5 Mark.

**F. A. Pfefferkorn.**  
nur 17 Altmarkt 17.  
(Eingang an der Kreuzstr.)  
1 Scheffelstrasse 1.  
H. Ankef des Am. Gen. Zierb.

**Böpfe, Böpfe,**  
wo kauft man solche wirklich reell und billig? am See 17, gegenüber der H. Glauischen Cass.

### Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute großes Extra-Concert,

ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter Leitung des Musikdirectors Herrn Erdmann Puffholdt und dem Königl. Kapellmeister Herrn Friedrich Wagner mit dem Trompetenchor des Königl. Sächsl. Gardereiter-Regiments, Anfang 6 Uhr. Entree 75 Pf. Th. Flohiger. Abonnements-Billets haben Gültigkeit.

### Grosse Wirthschaft im Königl. Großen Garten.

Heute Montag:

### Großes Militär-Concert

von Herrn Musikdirector

**A. Schubert**

mit dem Musikchor der Königl. sächsischen Pionniere, (Orchester 30 Mann.)

Anfang 5 Uhr. Entree 30 Pf. Otto Ferrario.

### Bergkeller-Etablissement.

Heute Montag

### Großes Militär-Concert

von Herrn Musikdirector

**A. Trenkler**

mit der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm. Anfang 7 Uhr. Entree 25 Pf.

Nach dem Concert Ball.

### Wiener Garten.

Heute Montag

### Großes Militär-Concert

von Herrn Musikdirector

**C. Werner**

mit der Kapelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108, „Welfen-Regt.“

Anfang 7 Uhr. (Orchester 51 Mann.) Entree 50 Pf. Canzler.

Abonnement-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. an der Kasse; einzelne Billets, 30 Pf., sind bei Herrn G. D. Müller, an der Brücke Nr. 2, sowie in andern bekannten Verkaufsstellen zu haben.

### Lincke'sches Bad.

Heute Montag

### Grosses Militär-Concert

ausgeführt vom Trompetenchor des 2. K. S. Reichs-Artill.-Reg. Nr. 28, unter Leitung seines Stadtkommandanten Herrn

**L. Nauhardt.**

Anfang 7 Uhr. Entree 20 Pf. Nach dem Concert Ball. Achtungsvoll Linke.

### Circus Renz,

Dresden, am Böhmischem Bahnhofe.

Montag den 25. Juni, Abends 7 1/2 Uhr:

### Vorletzte Vorstellung.

Zum letzten Male:

### Eine Nacht in Calcutta.

Großes Lustspiel in 3 Acten.

Morgen: Abschieds-Vorstellung. Hochachtungsvoll E. Renz, Director.

### Donath's neue Welt in Tolkewitz.

Heute ausnahmsweise kein Concert. Da geachtete Directoren heute ein Extracort bestimmt hat, welches 9 Uhr 30 Min. von Tolkewitz abgeht, so findet beabsichtigte das Alpengläubchen stattfinden können, so findet dasselbe heute bei kleinem Eintrittspreise statt, a. Berlin 25 Pf., Kinder 10 Pf. Familienbillets 12 St. 1 M. 50 Pf., 6 Stück 1 Mark, jederzeit gültig.

Spielgarten geöffnet, Besuch der Camera obscura, Besteigen des Thurmes mit Benutzung des Fernrohrs frei. Hochachtungsvoll R. Donath.

### Restaur. Skating Rink

(Lüdtkes Wintergarten).

Herrlichster

### Restaurationspark Dresdens.

Morgen Dienstag III. Familienabend.

### Diana-Garten.

Eingang Florastrasse und Diana-Saal.

Heute zum Jahrmart

### Grosses Garten-Concert.

Anfang 6 Uhr. Entree frei. G. Voigtländer.

### Körnergarten.

Heute 3. Jahrmart-Tag Frei-Concert. G. Öhren.

### Restaurant am Moritz-Monument.

Heute Concert, Entree frei,

wogu ergebenst einladet NB. Heute Käsekäulehen. G. D. Breitfeld.

### Tonhalle. Frei-Concert.

Heute Montag Anfang 6 Uhr. G. Geipel.

### Stadt-Park.

### Heute kein Concert

(wegen des Tuchmacher-Marktes).

Morgen Dienstag grosses Concert. Hochachtungsvoll D. Seifert.

### Restauration zur Eintracht.

Heute Tanzvergügen.

Von 7 Uhr an Frei-Concert. Paul Menzel.

### Bellevue.

Heute von 7-12 Uhr Tanzverein zu 80 Pf. Entree frei. J. Piesch.

### Werner's Etablissement.

Heute

### Ballmusik.

Von 6 bis 9 Uhr Tanzverein. G. Werner.

### Odeum. Tanz-Verein.

Heute von 7-12 Uhr

Ballmusik zu 50 Pf. Entree frei. G. Förster.

### Göldue Aue. Heute Ballmusik.

Heute

### Central-Halle.

Heute

### Diana-Saal.

Heute von 7 Uhr an Ballmusik, von 6 Uhr an entree-freies Garten-Concert. G. Voigtländer.

### Schützenhaus.

Heute v. 7-12 Uhr Ballmusik ohne Entree. Carl König.

### Damm's Etablissement.

### Heute Ballmusik,

von 6 bis 9 Uhr Tanzverein. C. W. T. Marschner.

NB. Von 6 Uhr an freies Gartenconcert.

### Schusterhaus.

Heute zum Jahrmart-Tag Ballmusik. G. Knobloch.

### Ballhaus.

Heute Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein.

H. Angermann.

### Hamburgs.

Heute große Verloosung.

unentgeltlich, von 7-12 Uhr

Tanzverein zu 80 Pf.

Entree frei. Wehle.

### Medinger Lagerkeller, Königsbrüderstrasse 61.

Heute von 6 Uhr an gute

belebte Ballmusik. Entree frei. E. H. Hörntsch.

### Stadt Airchberg, gr. Frohngasse 2.

Heute und folgende Tage humoristisches Gesangs-Concert.

### Gambrinus.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr

Tanzverein, Entree frei, sowie Will-

kürl-Frei-Concert. W. Krepshmar.

### Stadt Bremen. Ballmusik.

Heute Montag

### Räcknitz. Frei-Concert u. Ballmusik

Anf. 5 Uhr. Th. Tögel.

### Walhalla.

Heute Montag Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Entree frei.

### Tonhalle. Ballmusik, Tanzverein.

Heute zum Jahrmart

von 6-9 Uhr

Tanzverein.

Ernst Geipel.

### Schweizerhaus.

### Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein.

Heute von 6 Uhr an Garten-Frei-Concert.

L. Franke.

### M. Müller's Kiefernadel-Dampfbäder,

seit ihrem 64jährigen Bestehen als vorzügliches Heilmittel bewährt bei Rheumatismus, Gicht, Bluthochdruck u. s. w., verbinden sich

3 Amalienstrasse 3 (früher Moritzstrasse 21). Badestunden für Damen: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8-4, Herren von 8-8 u. Sonntag Vormittag. In Dresden-Neustadt: 9 Moritzstrasse 9. Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag von 8-4 Uhr. Herren: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8-8 Uhr.

### Vorzügliche Seife nur 25 u. 32 Pf.

empfehlen Moritz Seidel, große Bräuerstrasse 6, Quergassen-Ecke.

### Sächsische Ausstellung

von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen der Kunst, Wissenschaft und Industrie.

Das Bureau (Brühlstrasse 6, verlängerte Straße) bis zum Eröffnungstage (15. Juli d. J.) täglich Nachmittags von 3-6 Uhr geöffnet. NB. Koosse der Ausstellungs-Lotterie für Wiederverkäufer (mit Rabatt) daselbst.

### Erste Dresdner Ausstellung

von Aquarellen und Handzeichnungen neuerer Meister.

Im Canaletto-Saal auf der Brühl'schen Terrasse veranstaltet durch

Ernst Arnold's Kunsthandlung (H. G. U. d. B.) in Dresden.

Gedrukt täglich von 10 bis 5 Uhr, Sonntag von 11 bis 5 Uhr

Eintritt 50 Pfennige.

### X. Deutscher Feuerwehrtag in Stuttgart

den 11., 12., 13. August.

Auf die vielen Anfragen geben die Antwort, daß wir An-

meldungen zur Theilnahme bis 15. Juli entgegennehmen.

Für den Local-Ausschuß:

Der Vorsitzende des Wohnungsausschusses: Buchhändler Karl Schöber.

### Dr. Louis Baumgarten's Diätetische Schroth'sche Heilanstalt,

Dresden, Radebergerstrasse 5. Aufnahme zu jeder Jahreszeit. Besonders empfohlen bei allen Unterleibs-, Brust-, u. Hautkrankheiten, Drüsenleiden, Gicht, Rheumatismen, Nervenleiden und ganz vorzüglich bei Frauenkrankheiten. Prospekte direct. Untersuchung und Rath-

ertheilung früh 9-10, Nachm. 2-4 Uhr.

### Neustadt bei Stolpen, Central-Station der am 1. Juli zu eröffnenden Schan-

tau-Neustädter und Sächsischer Staatsbahn.

### Jacobi-Schützenfest

wird in den Tagen des

22., 23. und 24. Juli

abgehalten.

Besitzer von Schaubuden und Sehenswürdigkeiten werden

ersucht, sich wegen Eintheilung der Plätze baldigst anzumelden.

Die große Festwoche befindet sich in der Nähe des

Bahnhofs.

Neustadt bei Stolpen, im Juni 1877.

### Das Schützen-Directorium.

C. C. G. Grätzer.

### Englischer Garten,

Waisenhaus-Strasse und Maximilians-Allee,

Restaurant ersten Ranges,

wunderschöner Garten-Aufenthalt,

empfiehlt vorzüglich Diners von M. 1. 75 an zu jeder Tages-

zeit, Soupers, sowie seine Abend-Restaurant,

ff. Gorbarger und Plauenisches Lagerbier,

gute preiswerthe Weine,

täglich frische Oderkrebse.

G. Schumann.

### Dr. Osterloh ist von seiner Reise zurückgekehrt.

### Bekanntmachung.

Ein nachstehend soweit als möglich beschriebener Mann, welcher in der Nacht vom 18. zum 19. Mai laufenden Jahres im Gasthaus zur „Stadt Sebnitz“ hieselbst, Breitenstrasse, wohnhaft und sich dort wie anderwärts fälschlich für den Gutsbesitzer August

Richter aus Raitenberg bei Freiberg ausgab, hat am 19. v. M. einen mit dem ansichthlich gefälschten Accept des Rührwerksbesizers Erner in Nüßlendorf versehenen Wechsel über 3000 M., den er bereits zuvor an verschiedenen Orten dieser Stadt, namentlich in Bankgeschäften, in die er sich durch einen Dienstmann hat

führen lassen, zu veräußern gesucht hat, an einen hiesigen Geschäftsmann gegen Empfangnahme einer bedeutenden Wertsumme veräußert, ist am Abend des 20. d. M. vom hiesigen

Bahnhofe hieselbst ab in der Richtung nach Freiberg von hier weggefahren und hat darauf in letztgenannter Stadt bei dem dortigen Darlehensverein ein für den vorausgabten Wechsel mit

erhaltenes, auf 900 M. lautendes Einlagebuch Nr. 8128 Lit. D, Fel. 372 des „Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreich

Sachsen“ verpfändet. Der angegebene Fälscher soll ca. 50 Jahre alt, 72 bis 73 Zoll

groß, corruent, unter dem Sinn dürftig gewesen sein, eine dunkle Stoffmütze ohne Blende getragen und nach seinem sonstigen Aus-

sehen und seinem ganzen Auftreten nach den Eindruck eines Bauers aus der Umgegend von Freiberg gemacht haben.

Da es bisher nicht gelungen ist, die Persönlichkeit des Unbekannten festzustellen, so werden alle Behörden, die Polizeibehörden und Privatpersonen ersucht, ihre etwaigen zur Ermittlung der

beschriebenen Person geeigneten Wahrnehmungen unverweilt anber mitzutheilen oder hierüber an die betreffende Polizeibehörde

Anzeige gelangen zu lassen. Dresden, den 18. Juni 1877.

### Der Königliche Staatsanwalt.

Reiche-Eisenstück.

Auction. Dienstag den 26. Juni Vormittags von 10 Uhr an gelangen Breitenstrasse Nr. 22, 3. Etage, wegzugshalber

1 Schreibepult, Sophas, Bettstellen mit Federmatratzen, Federbetten, Stühle, Sopha- und Waschtische, Kleider- und Küchenchränke, Spiegel, 1 Uhr, 1 Koffer, Bilder, Kisten und Kleider mehr gegen Baarzahlung zur Versteigerung. G. D. Viertel, Auct. u. Taxator.

### Spiegel

in jeder Art und Größe zu Fabrikpreis, Gardinenträger, Profetten etc., Console und Marmorplatten. Wiederverkäufern stehen unsere neuen

Preiscourants zu Diensten, und findet für jede Größe Spiegel prompter und sicherer Versandt nach auswärts statt

### E. R. Fischer & Co.,

Spiegel-Fabrik, Pirnaische-Str. 9. Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

